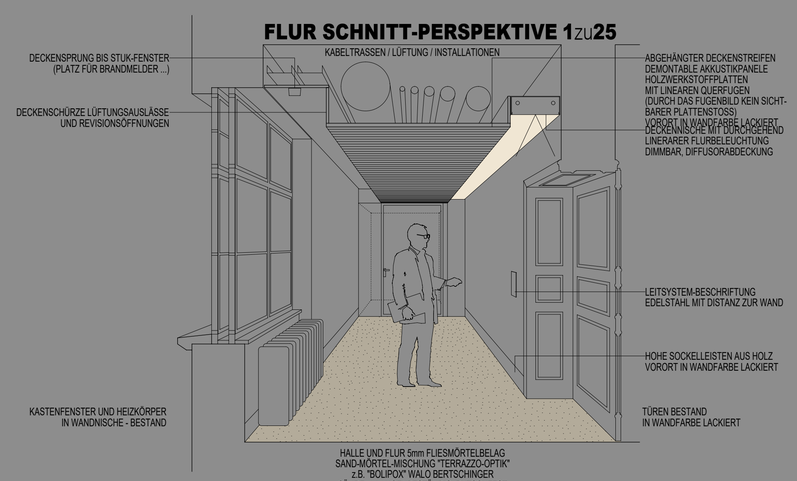
WETTBEWERB **GENERALSANIERUNG UMWELTINSTITUT** 654321

FLUR SCHNITT-PERSPEKTIVE 1zu25



QUERSCHNITT 1zu200

Erschliessung/Verkehrswege
Bei der Konzeption für die Neugestaltung und Strukturierung der Erschließung im „Grünen Haus" wird die Halle im Erdgeschoß zur zentralen Anlaufstelle für sämtliche Besucher als auch Mitarbeiter.

An dieser Stelle laufen sämtliche Wege (Fußläufig und Lift) zusammen und gewährleisten somit die Zugangskontrolle über die Besucher von der Montfortstraße sowie Jahnstraße. Eine offene und zeitgemäße Gestaltung der Einlaufstelle im Erdgeschoß mit Empfangspult vermittelt Transparenz und Bürgernähe.
Der Eingang von der Jahnstraße (Hof) wird verlegt und erfolgt neu über den vorhandenen, gedeckten Laubengang.

Ein behindertengerechter Lift ist im bestehenden Treppenauge nicht ohne größere statische Eingriffe in die vorhandene Gebäudestruktur möglich (das Treppenauge mit 120cm ca.30-40cm zu schmal).
Der neue Lift wird daher in die Raumschicht neben dem Treppenhaus verlegt.
Alle Geschosse sind somit ab dem Niveau Jahnstraße barrierefrei erschlossen.

Vom Treppenhaus gelangt man in allen Geschossen in die „Verteiler" (Flure) der jeweiligen Abteilungen - abgetrennt durch neue Brandschutztüren in Ganzglasoptik (z.B. Promat). Eine Akkreditierung ist Nutzerspezifisch möglich.
Weiters werden über das Treppenhaus die WC-Räume erschlossen, somit ist eine von der Akkreditierung unabhängige Nutzung dieser Räume möglich.
Basierend auf der angegebenen Mitarbeiterzahl von ca. 60 Beschäftigten wird die Zahl u. Anordnung der WC-Räume neu organisiert und adaptiert.

Das Informations- und Leitsystem, bestehend aus bedruckten Edelstahlflächen, wird im Treppenhaus mit Distanz zur Wand montiert. In der gleichen Ausführung erfolgt die Beschriftung der einzelnen Büroräume.

Zur Optimierung der internen Abläufe und Kommunikation könnte die Lebensmittelkontrolle aus der Jahnstraße 14 mit der Luftreinhaltung im 3. Obergeschoß der Montfortstraße getauscht werden.
Beide Abteilungen beanspruchen ungefähr die gleiche Fläche, laut derOrganisationsanalyse der bene-consulting ist die Luftreinhaltung nicht so stark in die Kommunikation mit anderen Abteilungen eingebunden.

Parkplatzsituation/Hof
Die Zugangs- und Parkplatzsituation im Hof wird durch die Anordnung einer neuen Box für Fahrräder und Müll bereinigt und geklärt.
Die Hoffläche erhält einen eingefärbten Asphaltbelag mit Einstreuungen - die farbliche Abstimmung auf die Sockelfarbe des „grünen Hauses" dient als verbindendes Element der Gebäude Montfort- und Jahnstraße.
Der neu gepflanzte Baum im Bereich des eingeschossigen Nachbargebäudes wird zum Symbol für Umwelt und Natur.
Evtl. farbliche Abstimmung der Fassade des Hauses Jahnstraße mit dem „grünen Haus".

Technik
Die Installationen werden im Treppenhaus vertikal in neu angeordneten Installationsschächten über alle Geschoße geführt und gelangen von hier in die jeweiligen Abteilungen bzw. Bereiche.

In den Fluren erfolgt die Leitungsführung in einer abgehängten Decke aus demontablen Akkustik-Paneelen aus Holzwerkstoffplatten mit linearen Querfugen (keine sichtbaren Plattenstösse).

In den abgestuften Decken-Randbereichen an den Außen- und Innenwänden sind Beleuchtungen, Brandmelder etc. untergebracht.

Materialisierung
Für die Neugestaltung und Sanierung des Umweltinstituts wir eine durchgängige, der Nutzung entsprechende und auf die Architektur abgestimmte Materialisierung und Farbgebung vorge-schlagen.

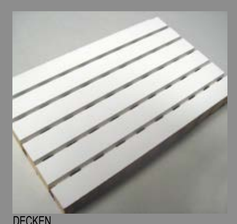
Die Stiegen und Podeste sollen auf den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden.

Der Fußboden in der Eingangshalle und in den Fluren erhält einen Fliessmörtelbelag mit einer Sand-Mörtel-Mischung in Terrazzo-Optik (Säure- und Laugenbeständig, rutschfest).
Sockelleisten in Holz, in Wandfarbe lackiert.

Die Brandabschlusstüren mit Stahlrahmen in Ganzglasoptik (z.B. Promat) sind beschichtet in Gusseisenoptik, Oberfläche Feinstruktur.

Empfangspult Eingang in Mooreiche furniert.

Die Ausführung aller Wand- und Deckenflächen sowie Fenster und Türen in der gleichen Farbe verleihen dem Alten/Neuen Umweltinstitut einen ruhigen, homogenen Ausdruck und Charakter.



DECKEN
AKKUSTIK-PANEELE HOLZWERKSTOFFPLATTEN

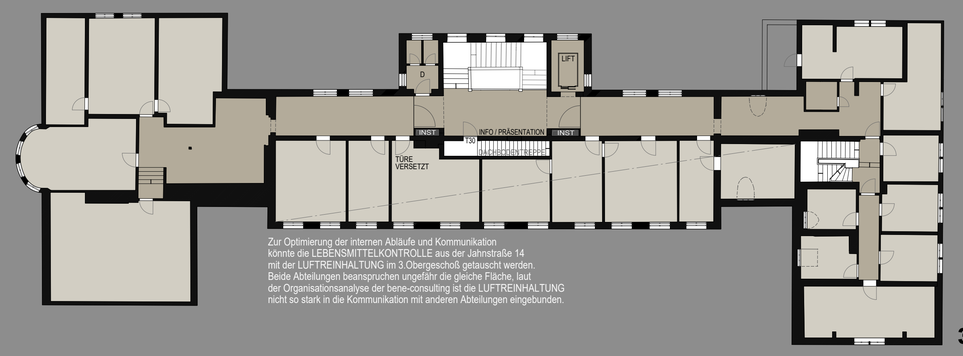
EMPFANSPULT
MOOREICHE FURNIERT

BRANDABSCHLUSSTÜREN
BESCHICHTUNG IN GUSSEISENOPTIK FEINSTR.

FARBE FÜR WAND - DECKE - TÜREN - SOCKEL

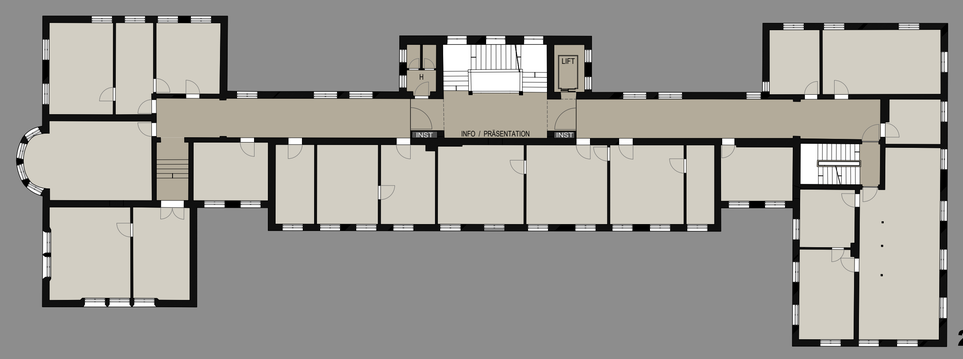
FUSSBODEN
FLIESSMÖRTELBELAG "TERRAZZO-OPTIK"

TREPPEN
RÜCKFÜHRUNG URSPRÜNGLICHER ZUSTAND

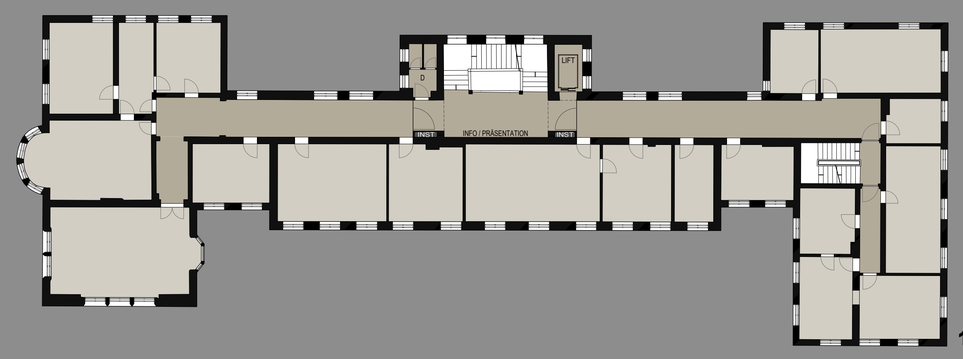


Zur Optimierung der internen Abläufe und Kommunikation
könnte die LEBENSMITTELKONTROLLE aus der Jahnstraße 14
mit der LUFTREINHALTUNG im 3.Obergeschoß getauscht werden.
Beide Abteilungen beanspruchen ungefähr die gleiche Fläche, laut
der Organisationsanalyse der bene-consulting ist die LUFTREINHALTUNG
nicht so stark in die Kommunikation mit anderen Abteilungen eingebunden.

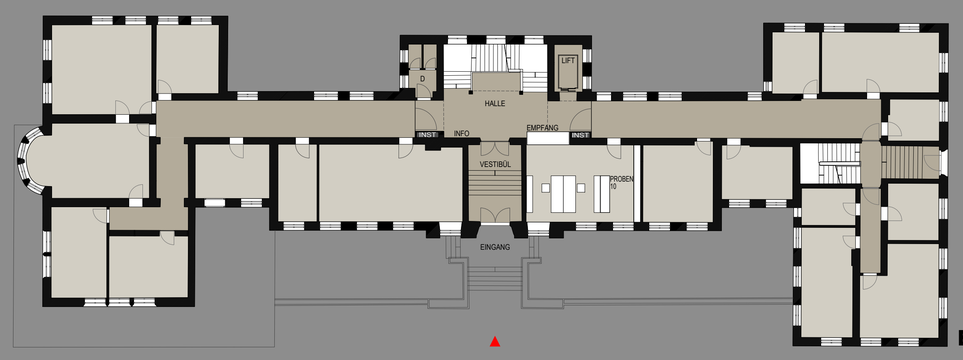
3.OG 1zu200



2.OG 1zu200



1.OG 1zu200

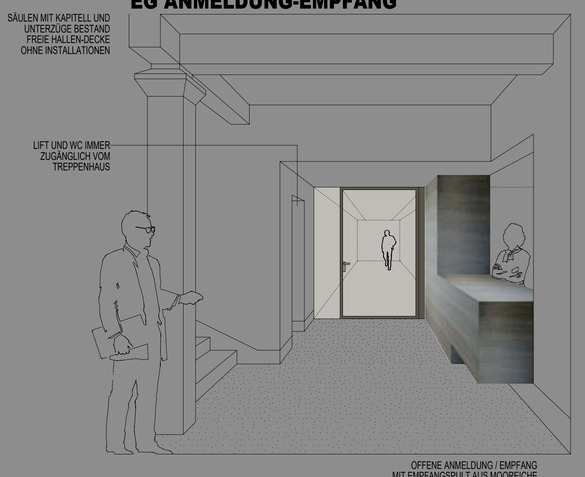


EG 1zu200

EG GRUNDRISSAUSSCHNITT 1zu50

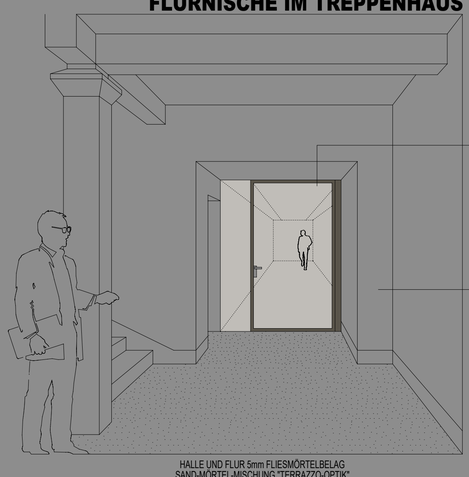
UG 1zu200

EG ANMELDUNG-EMPFANG



OFFENE ANMELDUNG / EMPFANG
MIT EMPFANGSPULT AUS MOOREICHE

FLURNISCHE IM TREPPENHAUS



HALLE UND FLUR 5mm FLIESMÖRTELBELAG
SAND-MÖRTEL-MISCHUNG "TERRAZZO-OPTIK"
z.B. "BOLIPOX" WALO BERTSCHINGER
SÄURE- + LAUGENBESTÄNDIG, RUTSCHFEST